

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 08.03.2012**

**Antrag
der Fraktion DIE LINKE**

Öffentlicher, naturnaher Uferweg am großen Zernsee

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung Werder (Havel) wird beauftragt, den Erhalt und die Weiterführung des vorhandenen, naturnahen, öffentlichen Uferweges von den Havelauen bis zur Marina Havelauen Arndt & Burchardi GbR zu prüfen.
2. Die Stadtverwaltung Werder (Havel) wird beauftragt, den Ausbau und die Erweiterung dieses Uferweges zu einem durchgängigen Uferweg, beginnend an den Havelauen, vorbei an der der Blüthenherme bis hin zum Schaltgerätewerk, zu prüfen.

Begründung:

Die Stadt Werder als staatlich anerkannter Erholungsort sollte ihre durch die Landschaft gegebenen Möglichkeiten nutzen, um ihre touristische Attraktivität auch in diesem sich entwickelnden Gebiet zu erhöhen. Mit den o. g. Vorschlägen für einen öffentlichen Uferweg würde ein weiteres Erholungsangebot für Bewohner und Besucher unserer Stadt geschaffen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 15.06. 2000 einmütig folgenden Beschluss gefasst

„Die Verwaltung wird beauftragt im Zuge der Durchsetzung der allgemeinen Festlegung zur Schaffung einer durchgängigen Uferfreihaltezone die in der Zukunft dafür erforderlichen Wege, welche zum Wasser führen, anzukaufen“.

In Umsetzung dieses Beschlusses und dem Brandenburger Naturschutzgesetz §48 entsprechend, sollte deshalb die Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen und Möglichkeiten zum Erhalt und weiteren Ausbau der Uferweges am großen Zernsee geprüft werden.

Mit der umfassenden baulichen Erweiterung der Havelauen und der Entstehung des Komplexes rund um die Blüthenherme ist ein großes öffentliches Interesse für einen Uferweg gegeben.

Der Antrag folgt dem Grundsatz, dass die Natur (z. B. Seen, attraktive Landschaften) für die Allgemeinheit zugänglich sein muss!

Renate Vehlow
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE